

# Salsa und Merengue

## Tänzerisches Talent ist gefragt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Salsa- und Merengue-Projekts tanzten lachend jeweils zu zweit im Raum. Die Projektleiterin Frau Beyer gab hin und wieder Anweisungen und Tipps, wie die Schüler ihren Tanz verbessern konnten.

Salsa ist ein lateinamerikanischer Tanz, der paarweise oder in der Gruppe getanzt wird. Die Tanzschritte finden rhythmisch passend zum Takt der Musik statt.

Merengue ist wie Salsa auch ein lateinamerikanischer Tanz, unterscheidet sich jedoch in einem Bereich zu Salsa. Beim Merengue macht man bei jedem Taktschlag eine Fußbewegung, beim Salsa tanzt man nur auf die ersten 3 Taktschläge und macht beim vierten eine Pause.

Viele Teilnehmer wählten dieses Projekt aufgrund eines bereits absolvierten Tanzkurses bei einer Tanzschule. Da sie dieses tänzerische Wissen erweitern wollten, gingen sie mit großer Vorfreude in das Projekt. Bei den meisten Schülern stand dieses Projekt an erster Stelle auf ihrem Wahlzettel. Die 15 Teilnehmer waren aus den 9. und 10. Klassen, unter ihnen nahmen sogar 3 Jungs teil. Der Kurs fand am Montag und Dienstag jeweils von 8-12 Uhr in Raum 153 des Scheffel-Gymnasiums Bad Säckingen statt.

Als wir die Schülerinnen und Schüler am zweiten Tag besucht haben, bemerkten wir einen deutlichen Unterschied zum ersten Tag. Die Bewegungen waren fließender und die



Choreographie ausgereifter. Während sich die TeilnehmerInnen am ersten Tag eher mit Merengue befasst haben, ging es am zweiten Projekttag mehr um die Salsa. Die Schüler haben sich besser kennengelernt und tanzten aufgrund einer Rotation auch mal mit bisher fremden Mitschülern.

Aline Herzog, Cosima Graser, Dhaya Koneswarakantha, Julia Frank, Klassen 9b und 9d